

Kehr an (Holtzmann) 1925, 14.2.

winterlichen Sommerfrische hier ganz entgangen.

Streng vertraulich. Die Akademie hier geht mit der Absicht um Msgr. Gio. Mercati zum Korrespondenten zu machen. Dazu ist eine Relation nötig mit einer Aufzählung seiner Schriften. Ich habe darüber (?) an Angelo / Mercati vom Archiv geschrieben, aber der schreibt, er habe absolut (?) keine Zeit und es sei nicht leicht, die in vielen Zss. verstreuten Opuscula des Bruders zusammenzubringen. Einiges könnten Sie ja wohl zusammenstellen und vielleicht finden Sie auch dazu Hilfe bei Borghesio oder einem anderen der Scriptoren; sie dürfen aber nicht wissen zu welchem Zwecke. Es ist meist theol. und philoso(ph)isches Zeug. Sehen Sie doch zu, was Sie erreichen können. Auch in den Atti della Pontif. Acad. wird wohl manches sein.

Was macht eigentlich Ihre Coll. Luxenb? Ich rechne doch, daß Sie sie für NA XLVI, 2 fertigmachen. Sehr erwünscht wäre auch, wie ich schon schrieb, Ihre Miscelle über den Ludwig II f. Bobbio aus Parma für XLV, 1; aber es eilt, da der Druck unter meiner alleinigen Leitung schnell fortschreitet.

Was das Boll. stor. della Svizzera italiana anlangt, so kommt es mir weniger auf dieses an, als auf das Periodico della Soc. stor. per la provincia e l'antica diocesi di Como *mit den sehr wichtigen Urkundenpublikationen* an. Was haben wir davon? Der fehlende Rest ist jedenfalls zu bestellen und das weitere zu abonnieren.

Dann noch eine kleine Recherche. Sehen Sie bitte in den Katalogen der Vaticana nach, ob sich dort eine alte Hs. (?) der Opera oder Epistolae Petri Damini befindet. Der Herausgeber Costantino Caetani (aus MCassino) hat aus einem / vetustissimo codice operum Petri Damiani in fine Ughelli's (?) jene venezianische Form von 1046 (Dominicus Olivolen. ep.) mitgeteilt; hinter dem Codex fahnde ich jetzt , weil er aus Venedig (oder Torcello oder Grado) kommen muß und vielleicht noch andere Veneziana darin stehen. Etwa Ottobon. 321? Vat. 5075?

Ich fing an Ihren Aufsatz über Urban II zu lesen; er ist